

Packaging Valley auf der ACHEMA vom 11. – 15. Juni 2018

Die Firmen aus dem Packaging Valley präsentieren Innovationen für mehr Flexibilität und Komfort

Schwäbisch Hall, 28.05.2018

Treffen Sie das Netzwerk der Verpackungsmaschinenbauer Packaging Valley vom 11. bis zum 15. Juni 2018 auf der ACHEMA. Besucher aus aller Welt strömen wieder nach Frankfurt, wenn hier alle drei Jahre die internationale Leitmesse der Prozessindustrie und Branchentreffpunkt für die Pharma- und Chemieindustrie stattfindet. Zehn der Mitgliedsfirmen aus dem Packaging Valley zeigen ihre Lösungen für effiziente Planungsprozesse, Kostenoptimierung und Servicekonzepte in den Hallen 3.0, 3.1 und 5.0.

Was die Verpackungsindustrie beschäftigt, ist auch Thema bei den Mitgliedsfirmen des Packaging Valley. Die diesjährigen Fokusthemen der ACHEMA sind unter anderem flexible Produktion sowie Chemie- und Pharmalogistik. „Passend dazu dreht es sich auch bei uns um Modularisierung, agile Lösungen für kleine Mengen und schonende Verarbeitungs- und Transportprozesse“, so Kurt Engel, Geschäftsführer des Verpackungsnetzwerks.

Kostenoptimierung, maßgeschneiderte Maschinen und effiziente Prozesse, die über die gesamte Wertschöpfungskette funktionieren, sind oberste Ziele im Packaging Valley. Die Firmen Binder, E+K, Heitec, HO-MA, itek, Optima, R.Deckert, Rommelag, Seidenader und Wipotec-OCS zeigen erprobte Anlagen, Maschinen und Komponenten. Darunter neue Lösungen und ergänzende Servicepakete, die dem Anwender die Arbeit erheblich erleichtern.

Ein Ausblick auf die Messe-Highlights:

Neben dem bewährten Pharma-Transport-System, ist bei itek Augmented Reality ein Thema. Das Engineering Büro bietet damit eine Unterstützung in der Planungsphase, die Kosten und Zeit spart.

HEITEC fokussiert das Problem der zunehmenden Datenmengen und präsentiert eine Lösung für einfache Auswertung und Visualisierung von Maschinendaten: HeiTPM.

Auf Transport- und Zuführlösungen sind E+K und HO-MA spezialisiert. E+K zeigt einen neuartigen und kostenoptimierten Elevator. Defekte und Verschmutzungen in Flaschen oder anderen Behältern lassen sich leicht mit dem Lichttisch von HO-MA erkennen.

R.Deckert zeigt eine weiterentwickelte Tablettenzähl-, Füll- und Verschließmaschine: TVM 738. Die Bruchkontrolle von Meliscout entfernt fehlerhafte Produkte auf der Vibrationsrinne mittels Kamera und Absaugvorrichtung bereits vor dem Abfüllvorgang.

Smart Solutions for Pharma Experts – unter diesem Motto präsentiert sich Optima Pharma. Mit dem MultiUse-Konzept zeigt Optima Pharma, wie pharmazeutische Unternehmen auf kleine Losgrößen und unterschiedliche Behältnistypen reagieren können. Das Unternehmen stellt zudem das Comprehensive Scientific Process Engineering (CSPE) vor – eine Vorgehensweise, welche die Zeitspanne vom Auftrag bis zum Produktionsstart kurz und sicher gestaltet.

Rommelag präsentiert maßgeschneiderte Servicekonzepte und Digitalisierungslösungen, die dem Anwender ein Rundum-Sorglos-Paket um die bottelpack-Aseptik Abfüllanlagen von Rommelag versprechen.

Ebenfalls stellen aus: WIPOTEC-OCS informiert zu hochpräzisen Wäge- und Inspektionsmaschinen, sowie Track & Trace Lösungen; Binder zeigt Produktions- und Transportbehälter für hochsensible Produkte; und die Firma Seidenader stellt Serialisierungslösungen in den Mittelpunkt.

Über Packaging Valley Germany e.V.

Packaging Valley Germany e.V. wurde 2007 als Verpackungscluster gegründet und hat seinen Sitz in Schwäbisch Hall. Heute vernetzt Packaging Valley über 40 Unternehmen aus der Verpackungsbranche rund um die Städte Schwäbisch Hall und Crailsheim, in der Region zwischen Stuttgart, Frankfurt und Nürnberg. Damit bündelt der Verein die in der Region einzigartige Kompetenz, um Kunden den bestmöglichen Lösungsanbieter zu präsentieren.

Kontakt:

Kurt Engel
Geschäftsführer
Packaging Valley Germany e.V.
Stauffenbergstraße 35-37
74523 Schwäbisch Hall, Germany
Tel.: 0049 (0)791 580114
Mobil.: 0160 97221321
Email: kurt.engel@packaging-valley.com